Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Inhalt	Seite
1	Vorüberlegungen	5
1.1	Ausgangspunkt	5
1.2	Neugier als 'natürliches' Verhalten?	8
1.3	Die Bedeutung von Musik	10
1.4	Dimensionen des Werturteils	14
1.5	Präferenz und Akzeptanz	19
1.6	Musikalische Naivität	20
1.7	Unterschiedliche Formen musikalischer Aversionen	23
1.8	Das Typologieproblem	24
1.9	Verbale und klingende Präferenzen	26
2	Durchführung der Untersuchung	29
2.1	Entwicklung des Fragebogens	29
2.1.1	Verbale Musikpräferenzen	30
2.1.2	Klingende Musikpräferenzen	30
2.1.3	Musikalische Umgangsweisen	37
2.1.4	Demographische Daten	38
2.2	Versuchsanweisungen	39
2.3	Beobachtungen während der Durchführung der Befragung	39
2.4	Zusammensetzung der Stichprobe	40
2.5	Zur Methode der Clusteranalyse	43
3	Die verbalen Musikpräferenzen	53
3.1	Der allgemeine Trend	53
3.2	Altersspezifische Besonderheiten	55
3.3	Vergleich mit der Allensbachstudie von 1980	62
3.4	Die Ähnlichkeitsstruktur der verbalen Musikpräferenzen	66
3.5	Typologie der verbalen Musikpräferenzen	69
3.6	Eine Besonderheit des elterlichen Einflusses	86
4	Die klingenden Musikpräferenzen	88
4.1	Spezifische Aspekte klingender Musikpräferenzen	88
4.2	Der allgemeine Urteilstrend	89
4.3	Zur Struktur der klingenden Präferenzen	96
4.4	Typologie der klingenden Präferenzen	101

5	Musikalische Umgangsweisen	119
5.1	Struktur der Aussagen zu den musikalischen Umgangsweisen	119
5.2	Typologie der musikalischen Umgangsweisen	129
6	Eigenschaftstypologie	141
7	Gesamttypologie	142
7.1	Methodische und spezifische Aspekte einer übergreifenden Typologie	142
7.2	Globale Typologie des Musikgeschmacks	147
8	Schlußüberlegungen	173
9	ANHANG	185
9.1	Muster des Fragebogens (in verkürzter Form)	185
9.2	Liste der Musikbeispiele (mit den im Text verwendeten Kurztiteln	191
9.3	Verzeichnis der an der Befragung beteiligten Schulen	193
9.4	Versuchsanweisungen	194
9.5	Dendrogramm (PCA) der globalen Typologie des Musikgeschmacks	197
9.6	Mittelwerte der 40 Typen (Cluster) der globalen Typologie des Musikgeschmacks	198
9.7	Literatur	202